

### Vorlage Entnahmen in Einzelunternehmen, Personengesellschaft, GbR (BGB-Gesellschaft)

Man kann es bereits spüren: die weltweit bislang starken Preise für Nahrung und Energie, in Folge Produkte mit hohen Fertigungskosten oder aufwendiger Verteilung werden im Ertrag deutliche Einschnitte hinterlassen, gerade in Handwerk, Handel, Gewerbe.

In Folge der weltweiten Finanzkrise wird die Konjunktur-Eintrübung (kaum Wachstum für 2009 erwartet) mit erkennbar sehr schwach werdender Nachfrage ihr Übriges tun: KMU-Unternehmen müssen jetzt mehr auf ihre Rentabilität, Liquidität und Finanzierung achten.

**Mein Management-Seminar zur strategischen Zukunftsausrichtung** verdeutlicht den Trend: Die Rentabilität (Rendite) sinkt und der (reduzierte) Gewinn muss ja in den Einzelunternehmen wie auch Personengesellschaften die Tilgung von Fremdkapital tragen und die (Privat-) Entnahmen decken – und zwar nachdem die Einkommensteuer geleistet worden ist:

- **Gewinn / Ertrag**
- abzgl. Einkommensteuer auf den Gewinn  
dann erst
- abzgl. Tilgung - (auch bei einem Korren-Kredit anzusetzen!)  
dann erst
- abzgl. Privat-Entnahmen - (splitten sich auf in die Bar-Entnahmen und Privat-Anteile!)  
und dann
- sollten noch Rücklagen verbleiben - (ca. 10% vom Gewinn zur Eigenkapitalbildung)

Im **Management-Seminar zur strategischen Führung und Zukunftsausrichtung** werden wir sehen: Die Entnahmen splitten sich in die Bar-Entnahmen und finanzrechtlich anzusetzenden Anteile an den (Sozial-) Versicherungen und der Privat-Nutzung von Kfz, Telefon etc.

Meister/-innen, Inhaber/-innen und Leitende in Handwerk, Handel, Gewerbe sollten sich strategisch richtig verhalten; die Situation ist qualifiziert zu analysieren und zukunftsbezogen sind Umsatz, Kosten, Absatzförderung, Liquidität, Rentabilität und Finanzierung vorausschauend zu planen.

Steigen Sie um auf **zusätzliche Sicherheit** durch **strategische Planung**.

Management-Information		<b>Dieter Wulf – SeminarDozent für Betriebs-Jahresplanungen</b>					
		<table><tr><td>Dieter Wulf</td><td>Sophie-Scholl-Str.15</td></tr><tr><td>Dipl.-Betriebswirt (FH)</td><td>58636 Iserlohn</td></tr><tr><td><a href="http://www.dieter-wulf.de">www.dieter-wulf.de</a></td><td>Fon 0178 – 63 42 075</td></tr></table>	Dieter Wulf	Sophie-Scholl-Str.15	Dipl.-Betriebswirt (FH)	58636 Iserlohn	<a href="http://www.dieter-wulf.de">www.dieter-wulf.de</a>
Dieter Wulf	Sophie-Scholl-Str.15						
Dipl.-Betriebswirt (FH)	58636 Iserlohn						
<a href="http://www.dieter-wulf.de">www.dieter-wulf.de</a>	Fon 0178 – 63 42 075						
<p><b>Seminare:</b> konzipiert für kleine bis mittelständische Betriebe (<b>KMU-Unternehmen</b>) zur <b>Planung</b> von <b>Rentabilität, Liquidität, Geschäftskonzept, Absatzförderung</b></p>							
<p>Weitere Informationen unter: <a href="http://www.dieter-wulf.de">www.dieter-wulf.de</a></p>							